

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 28. April 2009
im Landgasthof Langenrade
von 19:30 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:20 Uhr bis 23:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:10 Uhr bis 22:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 11 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 27.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Runge
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV Christian Gill
GV Jürgen Gast
GV Rainer Hadelers
GV Horst Jurgeneit
GV'in Irene Kowalzik
GV Matthias Linke
GV Hubert Meier

GV Herbert von Mellenthin
GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor
GV'in Jutta Totz

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
Geschäftsf. BGM Mario Schmidt, Herr Eitelbach (Stadtwerke Plön), Herr Schekahn (KN)
Zuhörer/innen: 40

Es fehlten entschuldigt: GV'in Silvia Köhler

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 14.04.2009 zu Donnerstag, 23. April 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 17. März 2009 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Hydraulische Kanalsanierung Friedrich-Lamp-Straße; hier: Auftragsvergabe
 7. Straßenreparatur (Risse); hier: Auftragsvergabe
 - a) Langenrade
 - b) Am Hörn 2 – 28
 - c) Neue Heimat / Musberg
 8. Straßensanierung Gartenweg (ca. 400 m Splittschicht); hier: Antrag der CDU
 9. Ersatzbeschaffung
 - a) Holder
 - b) Rasentraktor Sportplatz
 10. Offener Graben im Glasholzer Wald; hier: Reinigung
 11. Landjugendverband; hier: Maßnahmen für die 72-Stunden-Aktion 2009 „Wir für's Land“
 12. Schulverband Plön Stadt und Land; hier: 2. Änderung der Verbandssatzung
 13. Flächennutzungsplan; hier: Abwägungsvorschläge
 14. Feststellungsklage der Gemeindevertretung gegen den Bürgermeister im Zuge der Beanstandung der Übertragung der Abwasserbeseitigung an den ZVO; Anträge CDU und SPD:
 - a) Erteilung eines unbedingten Klageauftrages
 - b) Erteilung einer uneingeschränkten Prozessvollmacht für die Kanzlei Brock, Müller und Ziegenbein, Kiel
 - c) Bestätigung der Honorarvereinbarung
 15. Freigabe zur Veröffentlichung des Gutachtens der Hansa Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -; Antrag SPD
 16. Bürgerentscheid zur Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung; hier: Überarbeitung der gemeindlichen Stellungnahme
 17. Gestaltung „alte Feuerwehreinfaht“ (Bepflanzung)
 18. Landschaftsplan Kalübbe; hier: Stellungnahme der Gemeinde
 19. Hausordnung Feuerwehrgerätehaus
 20. Bahnübergang Trentrade / Fußweg Lindauer Kamp
 21. Windenergiekonzept Kreis Plön
 22. WC-Anlage am Strand; hier: Sachstandsbericht
 23. Hausnummernvergabe Lisch
 24. Förderung der AktivRegion durch das Amt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
 25. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
26. Grundstücksangelegenheiten
 27. Personalangelegenheiten
 28. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 der Niederschrift (Seite 3 öffentlicher Teil)

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Runge begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Folgende Tagesordnungspunkte werden im öffentlichen Teil aufgenommen:

TOP 14 NEU: Schiebetür im Kindergarten Ascheberg

dafür: 14	dagegen: 1	Enthaltungen: 1
------------------	-------------------	------------------------

TOP 15 NEU: Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Lisch

dafür: 16	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Im nichtöffentlichen Teil werden neu aufgenommen:

TOP 30 NEU: Barrierefreies Wohnen; hier Herabsetzung der Bürgerschaftssumme

TOP 31 NEU: Sportplatzsanierung

dafür: 16	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

Der ehemalige TOP 28 wird nunmehr TOP 32.

TOP 3**Niederschrift vom 17. März 2009 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Im TOP 4 Punkt 3 muss es lauten:

Die AktivRegion hat beschlossen, u. a. auch die Brücke am Anleger in Ascheberg in 2009 zu erneuern. Beginn ist nach der Saison. Die Gemeinde muss die Hälfte der Kosten tragen.

Im TOP 7 Punkt 6 wird eingefügt:

Bei Bedarf werden die Unterlagen kostenfrei durch die Amtsverwaltung an die Bürgerinnen und Bürger per Post gesandt.

Im TOP 10 Punkt 6 wird der Wortlaut wie folgt geändert:

Im neuen Feuerwehrhaus hat die Abnahme der Fugen im Fußboden stattgefunden...

Im TOP 10 Punkt 7 wird das Wort *abgenommen* durch das Wort *geprüft* ersetzt.

dafür: 16	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Bei BGM Runge gehen vermehrt Anrufe ein, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner über zunehmenden Hundekot auf den Gehwegen beschweren.
- Die Gullydeckel wurden repariert.
- Die Schachtringe für die Verkehrsberuhigung Matthias-Claudius-Ring sind geliefert worden.
- Es wurden durch Herrn Moeller und die Jugendfeuerwehr Ascheberg an einem Wochenende kaputte Bäume und Sträucher auf der Wichtelwiese durch neue ersetzt.
- Die Trinkwasseruntersuchung gibt keinen Grund zur Beanstandung.
- BGM Runge lobt die sehr gute Jugendarbeit durch die Jugendpflegerin Fr. Knopp.
- Es fanden Sitzungen beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband und dem Schulverband statt.
- Am Bahnübergang Trentrade (Höhe Bauhof) bleibt erst einmal alles so, wie es jetzt ist.
- Die Grundschule Ascheberg hat beantragt, ihr eine Freifläche zum Pflanzen eines Baumes bereitzustellen.
- Die Laufbahn auf dem Sportplatz Ascheberg ist in einem sehr desolaten Zustand; sie muss dringend erneuert werden. Die sportlichen Aktivitäten wurden bereits eingestellt.
- Am 24.04.2009 wurden neue Rasenmähtrecker auf der Wichtelwiese vorgeführt.
- Der Vorsitzende des Festes der Vereine hat sein Amt niedergelegt. Wenn sich kein neuer Vorsitzender findet, wird es kein Fest der Vereine mehr geben. Auch die Kulturnacht wird dieses Jahr nicht stattfinden.
- Der Maibaum wird durch die FF Ascheberg am Freitag, 01.05.2009 um 11:00 Uhr aufgestellt.
- Der Dorfputz hat auch dieses Jahr wieder eine sehr schlechte Beteiligung erfahren und wird daher in Zukunft nicht mehr stattfinden
- Im Bereich Lehmburg war eine Leitung so stark verstopft, dass das Toilettenbecken überlief und das Bad mit Fäkalien überschwemmt wurde. Mit Hilfe eines Spülwagens der Stadtwerke Plön konnte diese Problematik gelöst werden.

Kenntnisnahme**TOP 5****Einwohnerfragestunde**

Frau Coenen: Im Gesetzgebungsverfahren zur Beitragsfreiheit im letzten Betreuungsjahr in Kindertageseinrichtungen ist es zu einem Fehler gekommen. Dieser Fehler wurde behoben und es wurde klargestellt, dass die Beitragsfreiheit wie vorgesehen ab 01.08.2009 eingeführt wird und darüber hinaus für den Januar 2009 gilt. Ist für den Monat Januar 2009 bereits die Gebühr an die Eltern erstattet worden?

GV'in Totz: *Die Eltern sind über Aushang im Kindergarten unterrichtet worden. Das Geld wird zur Anweisung gebracht, sofern die Erstattung vom Land auf das Konto der Amtskasse Großer Plöner See eingegangen ist. Sie weist darauf hin, dass auf der nächsten Finanzausschusssitzung dieses Thema ebenfalls behandelt wird.*

Frau Coenen: In der Sitzung des GA vom 07.04.2009 wurde angefragt, ob von der Gemeinde für die Bürgerinitiative „Bürger Abwasch“ ein Schaukasten bereitgestellt werden kann? Mittlerweile haben die Inhaber des Landgasthofes ihren Schaukasten für die Dauer bis zum Bürgerentscheid bereitgestellt und somit sieht Frau Coenen den Antrag als hinfällig an.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV von Mellenthin: *In der besagten Sitzung wurde mitgeteilt, dass ein schriftlicher Antrag an den Geschäftsausschuss gerichtet werden soll. Dieser wurde aber nicht eingereicht und somit konnte über diese Anfrage nicht beraten werden.*

Herr Neugebauer: Darf er die Gehwegplatten, die an seinem Grundstück verlaufen aber nicht ihm gehören, anheben und neu verlegen?

BGM Runge: *Es bestehen keine Bedenken, sofern die Gehwegplatten ordnungsgemäß wieder verlegt werden und es zu keiner Unfallgefahr kommen kann.*

Herr Kluß: Wo kann man Unterlagen zur geplanten Baumaßnahme des Gebietes Hof Hörn einsehen?

BGM Runge: *Da noch keine konkreten Planungen zu Baumaßnahmen auf dem Hof Hörn vorhanden sind, kann auch noch nichts eingesehen werden.*

GV Gill: *Sofern Baumaßnahmen konkret werden, werden diese auch im Planungs- und Bauausschuss beraten. Hier sind interessierte Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.*

TOP 6

Hydraulische Kanalsanierung

Die Submission am 31.03.2009 hat ergeben, dass die Firma Stoltenberg das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag an die Firma Stoltenberg zu vergeben.

dafür: 16

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7

Straßenreparatur (Risse); hier: Auftragsvergabe

a) Langenrade

b) Am Hörn 2 - 28

c) Neue Heimat / Musberg

BGM Runge berichtet, dass er ein Angebot von der Firma Aydogan aus Kiel vorliegen hat, die die Straßenrisse an 3 Tagen für 3.000 € repariert.

Beschluss:

BGM Runge wird ermächtigt, die Firma Aydogan aus Kiel mit der Reparatur zum Angebotspreis für 3000 € an drei Tagen zu beauftragen.

dafür: 16

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8

Straßensanierung Gartenweg (ca. 400 m Splitschicht); hier Antrag der CDU

Bei der Beratung wird festgestellt, dass der Beschluss vom 05.02.2009 TOP 6 des PBA bis heute noch nicht umgesetzt worden ist. Zur Beschaffenheit des Straßenaufbaus sind Kernbohrungen erforderlich. Ohne diese Ergebnisse kann eine Sanierung nicht erfolgen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Labor mit der Untersuchung des Straßenaufbaus zur Feststellung des Sanierungsbedarf zu beauftragen; geschätzte Kosten ca. 1.000 €. Vor einer Sanierung soll das Leitungsnetz auf Sanierungsbedarf gefilmt werden. Die Verwaltung möge prüfen, ob eine Grundsanierung der Straße nach der Satzung Anliegerbeiträge verursachen würde.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Ersatzbeschaffung****a) Holder****b) Rasentraktor Sportplatz**

Vor der Beratung zu diesem TOP fragt GV von Mellenthin BGM Runge, ob er mit Herrn Warnecke (Händler für die Firma Holder) verwandt sei. BGM Runge stellt klar, dass er in keinem Verwandtschaftsverhältnis mit Herrn Warnecke steht.

GV Gill fragt BGM Runge, ob ihm bekannt sei, dass die Firma Holder Insolvenz angemeldet hat. BGM Runge teilt mit, dass die Insolvenz mittlerweile angewandt ist und es der Firma wieder gut gehe.

GV Pries bemängelt, dass er die Unterlagen zu diesem Thema zwar per Email erhalten hat, jedoch die Anlagen nicht öffnen konnte. Für ihn ist eine Entscheidungsfindung nicht möglich. GV von Mellenthin und GV in Kowalzik sollten die Unterlagen schriftlich erhalten, jedoch ist bei ihnen nichts angekommen.

Um über diesen TOP beraten zu können, wird eine außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 07.05.2009 um 19:00 Uhr vor der PBA-Sitzung stattfinden.

kein Beschluss**TOP 10****Offener Graben im Glasholzer Wald; hier: Reinigung**

Der Graben im Glasholzer Wald wurde mittlerweile durch Albrecht Graf von Brockdorff-Ahlefeldt bis zum Rohr gereinigt. Für die Reinigung des Rohres ist der Schwentineverband verantwortlich. Dieses Rohr ist ca. 60 % verdichtet, so dass das Wasser nicht abfließen kann. Dieser Top wird in der nächsten Sitzung des PBA behandelt.

Aufgrund der einwachsenden Dornen in die Straße wurde der Graf bereits angeschrieben und um Knickrückschnitt gebeten.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Landjugendverband; hier: Maßnahmen für die 72-Stunden-Aktion 2009 „Wir für's Land“**

BGM Runge stellt ein Projekt des Landjugendverbandes Schleswig-Holstein vor, an dem sich auch die Landjugend Ascheberg beteiligen möchte. Das Projekt heißt „Wir für's Land“, die 72- Stunden-Aktion in Schleswig-Holstein. Bei dieser Aktion geht es darum, Projekte zu verwirklichen, die die Gemeinde vorgeben kann und die Mitglieder der Landjugend umsetzen sollen. Die Arbeitsleistung ist kostenlos; seitens der Gemeinde müsste nur das Material gestellt werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Welche Projekte BGM Runge im Einzelnen gern umgesetzt haben möchte, gibt er in der öffentlichen Sitzung nicht bekannt; der Gemeindevertretung ist die Vorstellung jedoch bekannt. Diese Aktion wird befürwortet und ein Kostenrahmen bis 1.000 € für Material wird vorgegeben. Stattfinden wird es in der Zeit vom 14.05. bis 17.05.2009.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung befürwortet die 72-Stunden-Aktion „Wir für's Land“ und stellt 1.000 € für Material zur Verfügung.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Schulverband Plön Stadt und Land; hier: 2. Änderung der Verbandssatzung**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg nimmt die Entscheidungsvorlage zur 2. Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Plön Stadt und Land vom 24.02.2009 zur Kenntnis. Sie stimmt der Satzung der 2. Änderung der Verbandssatzung in der vorliegenden Fassung zu. Die Verwaltung wird gebeten, dem Schulverband den Beschluss der Gemeindevertretung zu übersenden.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 13****Flächennutzungsplan; hier: Abwägungsvorschläge**Beschluss:

Die Abwägungsempfehlung vom 02.10.2007 in der geänderten Fassung vom 19.03.2009 wird angenommen und der Umweltbericht zum F-Plan ist in die Begründung mit aufzunehmen.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Schiebetür im Kindergarten Ascheberg**

GV'in Totz teilt mit, dass die Schiebetür im Kindergarten kaputt ist. Sie ist so defekt, dass mittlerweile eine Unfallgefahr für die Kinder gegeben ist und die Tür dringend erneuert werden muss. Zwei Angebote liegen dem Bürgermeister bereits vor.

Beschluss:

Dieses Thema ist auf die nächste PBA-Sitzung aufzunehmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein weiteres Angebot für eine neue Schiebetür einzuholen. Der PBA wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 15**Kreuzungsvereinbarung Bahnübergang Lisch**Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kreuzungsvereinbarung unter der Bedingung zuzustimmen, dass die Niederschrift vom 22.01.2009 voll umfänglich Bestandteil der Kreuzungsvereinbarung wird (inkl. der Anlage 2) und dass der Vertragspartner mit der Gemeinde Ascheberg korrekt benannt wird.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 16****Feststellungsklage der Gemeindevertretung gegen den Bürgermeister im Zuge der Beanstandung der Übertragung der Abwasserbeseitigung an den ZVO; Anträge CDU und SPD:****a) Erteilung eines unbedingten Klageauftrages**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg erteilt einen unbedingten Klageauftrag gegen den Bürgermeister.

dafür: 8**dagegen: 7****Enthaltungen: 1****b) Erteilung einer uneingeschränkten Prozessvollmacht für die Kanzlei Brock, Müller und Ziegenbein, Kiel**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg erteilt der Kanzlei Brock, Müller und Ziegenbein aus Kiel eine uneingeschränkte Prozessvollmacht.

dafür: 8**dagegen: 7****Enthaltungen: 1****c) Bestätigung der Honorarvereinbarung**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg bestätigt die getroffene Honorarvereinbarung.

dafür: 8**dagegen: 7****Enthaltungen: 1****TOP 17****Freigabe zur Veröffentlichung des Gutachtens der Hansa Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -; Antrag SPD**Beschluss:

Dem Antrag der SPD zur Veröffentlichung des Gutachtens der Hansa Treuhand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - wird stattgegeben

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 18**Bürgerentscheid zur Übertragung der Aufgabe der Abwasserbeseitigung; hier: Überarbeitung der gemeindlichen Stellungnahme**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, die überarbeitete Fassung der gemeindlichen Stellungnahme vom 20.04.2009 (Tischvorlage vom 28.04.2009) zu veröffentlichen.

dafür: 9**dagegen: 7****Enthaltungen: 0****TOP 19****Gestaltung „alte Feuerwehreinfaahrt“ (Bepflanzung)**

Auf Vorschlag von BGM Runge sollte die alte Feuerwehrauffahrt durch einen Fachmann neu bepflanzt werden. Der PBA möge sich mit dieser Thematik befassen.

kein Beschluss**TOP 20****Landschaftsplan Kalübbe; hier: Stellungnahme der Gemeinde**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg gibt keine Stellungnahme ab. Somit ist nichts gegen den Landschaftsplan Kalübbe einzuwenden.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 21****Hausordnung Feuerwehrgerätehaus**Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die überarbeitete Fassung der Hausordnung des Feuerwehrgerätehauses.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 22****Bahnübergang Trentrade / Fußweg Lindauer Kamp**

BGM Runge berichtet, dass an dem Fußgängerüberweg Trentrade / Lindauer Kamp bis auf Weiteres keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, da die Bahn die Geschwindigkeit vorerst nicht erhöhen wird. Der handschriftliche Vermerk sowie die schriftliche Bestätigung der Bahn AG - sofern sie vorliegt - werden Anlage zum Protokoll.

keine Abstimmung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 23**Windenergiekonzept Kreis Plön****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stellt keine Flächen für die Windenergienutzung bereit. Die Gemeinde Ascheberg liegt in der Holsteinischen Schweiz und setzt als Teil der Tourismusregion am Großen Plöner See u. a. die Priorität, die Erlebbarkeit des Naturraumes für Besucher und Einheimische zu erhalten und weiter im Sinne einer touristischen Nutzung auszubauen. Die Ausweisung von Flächen für die großräumige Windkraftnutzung würde dem Zweck entgegenwirken und wird daher nicht befürwortet.

dafür: 14**dagegen: 2****Enthaltungen: 0****TOP 24****WC-Anlage am Strand; hier: Sachstandsbericht**

BGM Runge gibt bekannt, dass die Submission abgeschlossen ist. Die Aufträge werden vergeben und dann beginnen die Arbeiten.

Kenntnisnahme**TOP 25****Hausnummernvergabe Lisch**

GV in Totz stellt erneut den Antrag, die Schreibweise Lisch mit „ie“ fortzuführen.

dafür: 1**dagegen: 12****Enthaltungen: 3**

GV Linke verlässt den Sitzungssaal.

Es erfolgt eine kurze Beratung über die Vergabe der Hausnummern.

Beschluss:

Die Hausnummern werden wie im Beschluss des GA vom 07.04.2009 TOP 12 Punkt 1 vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Eigentümer anzuschreiben, damit sie entsprechend die Hausnummern anbringen können.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Linke nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 26**Förderung der AktivRegion durch das Amt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume**

GV von Mellenthin stellt fest, dass keine Projekte, die für die Gemeinde Ascheberg dienlich wären, unter die Förderung der AktivRegion fallen. Es werden jedoch noch weitere Ideen in den Fraktionen entwickelt und es wird weiter über diese Thematik beraten.

kein Beschluss

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 27**Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

GV von Mellenthin: Warum behindert der Bürgermeister die Arbeit des GA? Als ein Beispiel wird die Bauabnahme barrierefreies Wohnen aufgeführt. Der GA wusste nichts vom Termin, weil der BGM dies nicht an den Ausschussvorsitzenden weitergegeben hat.

BGM Runge: *Die Termine sollten durch die Amtsverwaltung weitergeleitet werden. Wenn dies nicht geschieht, kann er als Bürgermeister nichts dafür.*

GV Pieters: Er schlägt vor, dass der Maibaum nicht nur aufgestellt wird, sondern auch in einer Gemeinschaftsaktion, z. B. durch Feuerwehr, Sportverein u. a., in einem besonderen Rahmen wieder abgenommen wird. Als Termin könne er sich den Tag des Laternenumzugs vorstellen.

GV Haderer: Der Gemeindeführer hat ihn angeschrieben, dass es derzeit keine Möglichkeit in Ascheberg gibt, Kleingeräte auf Rechnung zu betanken. Dieser Umstand solle doch einmal geklärt werden.

BGM Runge: *Er hat es in der Zwischenzeit geklärt. Bei der SB-Tankstelle kann wieder auf Rechnung getankt werden.*

Ende des öffentlichen Teils um 22:10 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Joachim Runge**Karsten Hartz***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 22: Handschriftlicher Vermerk von Herrn Steffens

Schriftliche Bestätigung der Bahn AG (gemäß Rücksprache mit Herrn Mintus am 12.05.2009 ist das Schreiben noch nicht erstellt, wird jedoch nachgereicht)